

Raksha Bandhan

18. August 2016 / 7. August 2017 / 26. August 2018

Am Vollmondtag des Monats Shravana (Juli/August) findet Raksha Bandhan statt, wörtlich die „schützende Verbindung“, das „Anbinden der Dämonen“, das hinduistische Fest der geschwisterlichen Verbindung. Junge Burschen bekommen an diesem Tag von ihren Schwestern ein Baumwoll- oder Seidenband mit einem Amulett („Rakhi“) um das Armgelenk gebunden. Dieses Armband ist Zeichen der geschwisterlichen Liebe und gegenseitigen Hilfsbereitschaft. Es soll das ganze Jahr vor bösen Einflüssen wie Krankheit oder Sünde schützen und die geistige Reinheit bewahren. Die Brüder bedanken sich bei ihren Schwestern dafür mit Geschenken und geben das Versprechen ab, diese ein Leben lang zu beschützen. Sind die Geschwister räumlich voneinander getrennt, kann das Band auch per Post übermittelt werden. (Scholz 2006, 167)

Die „schützende Verbindung“ durch das Armband, das an Raksha Bandhan überreicht wird, beschränkt sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Bruder und Schwester. Frauen und Mädchen können nicht nur leibliche Brüder oder Cousins auf diese Weise an sich binden, auch jeden anderen gewählten Burschen oder Mann. Die Rakhi-Verbindung schließt ein sexuelles Liebesverhältnis oder romantische Gefühle aus. Frauen setzen es daher oft als Zeichen ein, wenn sie eine Freundschaft bewahren, aber keine Liebesgeschichte akzeptieren wollen.

Viele in Indien populäre Geschichten, Gedichte und Lieder beschäftigen sich mit diesen besonderen Bruder-Schwester-Beziehungen. Bereits zur Zeit Alexander des Großen soll der Brauch bekannt gewesen sein: Als Alexander der Große (356-323 v. Chr.) im 4. Jahrhundert v. Chr. mit seinem Heer in Indien einfiel, soll seine Frau aus Angst um ihn ein Rakhi an den indischen König Porus geschickt haben. Dieser sagte ihr daraufhin seine Hilfe zu. Er verzichtete schließlich darauf, den verhassten Alexander im Kampf zu töten, obwohl er dazu Gelegenheit gehabt hätte. Sogar Götter sollen vom geschwisterlichen Segen profitiert haben. [http://de.wikipedia.org/wiki/Raksha_Bandhan (Stand: 10.02.2015)]

Auch die indische Unabhängigkeitsbewegung sah darin ein Instrument zum Frieden. Der bengalische Dichter Rabindranath Tagore begann im Jahr 1905 mit *Raksha Bandhan* Veranstaltungen, um die feindlichen Hindus und Muslime zu befrieden. [http://de.wikipedia.org/wiki/Raksha_Bandhan (Stand: 10.02.2015)]

In verschiedenen Regionen Indiens wird dieses Fest auch zu anderen Terminen und mit anderem Namen, z. B. am zweiten Tag nach Diwali, dem Lichterfest im Herbst, gefeiert.

Eva Reinecker und Michael J. Greger

www.hroe.at/